

Bestens beraten von Kopf bis Fuß

Tausende Besucher informieren sich bei den Gesundheitstagen in Bad Laer

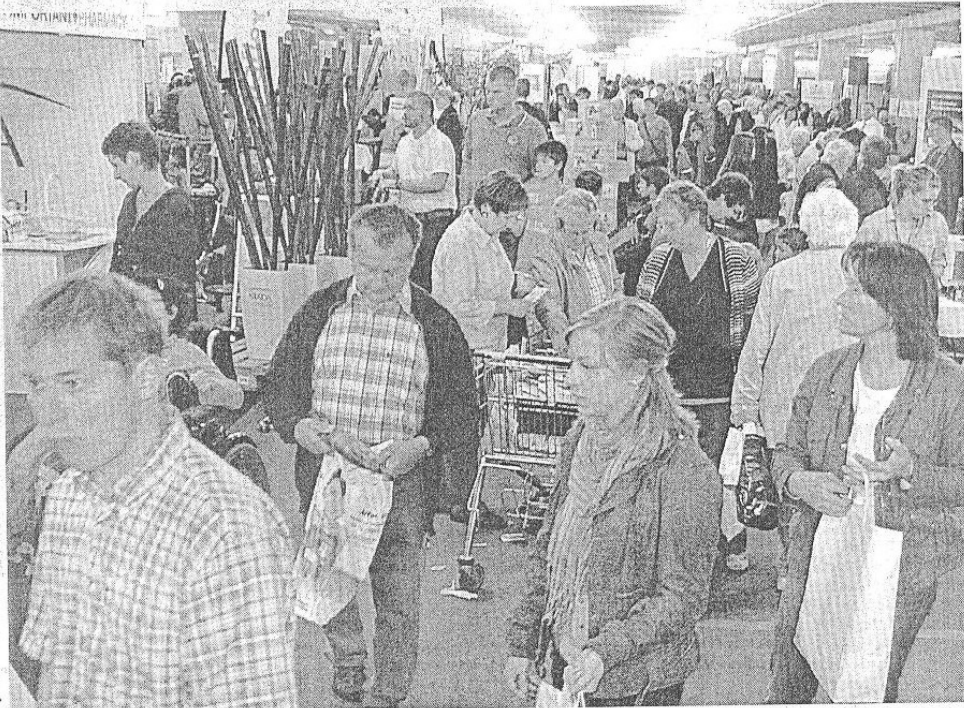
■ Versmold/Bad Laer (Felix). Wie hoch ist eigentlich der eigene Blutzuckerwert? Wie gut das Sehvermögen? Gibt es Überraschendes im Gangbild? Oder befindet sich mehr Plaque auf den Zähnen, als man so gemeinhin denkt? Normalerweise bedarf es erst mehrerer Arztbesuche, um Antworten auf diese Fragen zu bekommen. Bei den Gesundheitstagen in Bad Laer ließ sich all diesen Geheimnissen – und noch vielen mehr – auf einmal auf die Spur kommen. Zum inzwischenden zwölften Mal lud das Team um Johannes Mönter Fachleute, Aussteller und Interessierte drei Tage lang auf das große Messegelände ein.

Vor allem am Sonntag zog es etliche Besucher in das Parkhaus am Grünen Weg. Der Mix aus Informationsständen, Fachvorträgen und Präsentationen auf der Aktionsfläche – er überzeugte einmal mehr. Die eigene Fitness, sie ließ sich dabei anhand des Gesundheitspasses klären. Zehn Stationen konnten von den Besuchern angesteuert werden. Wer mindestens sechs davon absolvierte, dem winkte nicht nur ein genaues Bild über Körperfettanteile, Hautbeschaffenheit, Cholesterinwerte oder den Zustand des Haares, die Teilnehmer erhielten zudem ein kleines Dankeschön.

220 Aussteller, und damit sowohl zehn Prozent mehr als im Vorjahr als auch absolut ein neuer Rekord, hatten den Weg nach Bad Laer gefunden. Das Katharina-von-Bora-Haus war dabei ebenso Anlaufstation wie etwa das Versmolder Seniorenwohnen Habitat. Zahlreiche Hilfsmittel, darunter Scooter oder Segways, ließen sich vor Ort ausprobieren. Für die jüngsten Besucher hatte Clown Otti (Zeljko Kokić) im Nu lustige Luftballontiere parat.

Birgit und Dieter Szpadzinski informierten nicht nur über die Möglichkeiten einer Delfintherapie. Sie sammelten zugleich mit Tombola und Cocktails weitere Spenden, um ihrer 18-jährigen Tochter Yvonne einen Aufenthalt auf Curacao zu ermöglichen.

Ohnehin: Viele Initiativen und Selbsthilfegruppen hatten



Großer Andrang: Vor allem am Sonntag zog es etliche Besucher zu den Gesundheitstagen. Mit einem Rekordangebot an Ausstellern und Fachvorträgen wartete das Sanicare-Team bei der zwölften Auflage auf. FOTOS: A. HEIM

sich erneut an den Gesundheitstagen beteiligt. „Auch bei den Vorträgen haben wir mit 55 Angeboten und 60 Referenten einen neuen Rekord aufgestellt“, bilanzierte Sanicare-Pressesprecherin Simone Brundiek. Am Samstag gab es sogar zu jeder vollen Stunde in gleich drei Räumen einen Vortrag. „Unser Schwerpunkt lag diesmal bei der Gruppe 70 plus“, so Brundiek weiter. Der Umgang mit demenziellen Erkrankungen, Sturzprophylaxe oder was zu tun ist, wenn der Pflegefall eintritt – wer hierzu Fragen hatte, war bei den Vorträgen genau an der richtigen Stelle.

„Wir haben wieder großen Wert darauf gelegt, dass es eine Mitmachmesse ist“, erklärte Simone Brundiek. Ein simulierter Überschlag im Auto und wie man sich anschließend richtig befreit, gehörten dazu. Auch gesundheitspolitische Aspekte hatten ihren Platz. So bei den Podi-



Kompetente Beratung: Hausleiter Rüdiger Metz und Nicole Kuttig informierten über die Angebote des Katharina-von-Bora-Hauses.

en am Freitagvormittag. Dabei stellte Dr. Thomas Miller aus Berlin »Neue Urteile des BGH« in Sachen Zuzahlungs-Modalitäten vor. Prof. Eberhard Wille von der Uni Mannheim, Vorsitzender des Sachverständigenra-

tes zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, beschäftigte sich mit dem Thema Finanzierung und Boni im Arzneimittelbereich. Auch den Bereich Manage Care hob er noch einmal deutlich hervor.



Luftballonkunst: Clown Otti zauberte fröhliche Figuren.

Hubschrauberrundflüge, ein Ballonstart und Vorführungen wie der Auftritt der Deutschen Meister im Rollstuhlтанz, Erik Machens und Andrea Borrmann, rundeten das Programm ab.